

Klassenarbeit - Aufsatz

Brief

Aufgabe 1

Lies nachfolgenden Brief sorgfältig durch und beantworte ihn anschließend. Beachte die Regeln unten.

- Um einen Brief persönlich zu gestalten, solltest du immer den Briefempfänger im Blick behalten. Sprich ihn von Zeit zu Zeit an.
- Überlege welche Absicht du mit dem Brief verfolgst und erlaüttere dein Anliegen ausführlich.
- Überlege dir eine mögliche Reaktion des Empfängers auf deinen Brief und gehe auf seine momentane Situation ein.
- Beachte den formalen Aufbau eines Briefes:
(Anrede – Anlass - Hauptteil - Grußformel)



Ein Brief aus Frankreich

Nant, 20. Dezember 2020

Mein lieber.../Meine liebe....,

in dieser Woche feierst du nun tatsächlich deinen dreizehnten Geburtstag! Das kann ich mir kaum vorstellen - ich habe dich immer noch als ein ganz kleines Kind in Erinnerung, so wie ich dich vor acht Jahren das letzte Mal gesehen habe. Damals war dein Plüschhase dein größter Liebling und es war eine ganz große Ehre für mich, dass ich den auch einmal auf den Schoß nehmen durfte. Inzwischen bist du natürlich über Plüschhasen und andere Spielsachen längst hinausgewachsen.

Da wir uns so lange nicht gesehen haben, wusste ich nicht recht, womit ich dir eine Geburtstagsfreude machen kann - auch mit Büchern ist es hier so schwierig: Deutsche Jugendbücher bekommt man allenfalls in Paris, aber nicht in Nant und ich weiß nicht, ob dir ein französisches Buch Freude machen würde. Ich weiß ja nicht mal, ob du in der Schule schon Französisch lernst. Deshalb habe ich etwas Geld an dich überwiesen und hoffe, dass du dir dafür etwas Hübsches kaufst - etwas, das dir sagt, wie viele guten Wünsche dein Onkel und ich dir schicken. Ich wäre dir dankbar, wenn du mir schreiben würdest, ob das Geld rechtzeitig angekommen ist.

Sehr glücklich bin ich über diese Lösung zwar nicht: Geld ist so unpersönlich. Schreibe mir also einmal, wo deine Interessen liegen, damit ich für kommende Geburtstage Bescheid weiß.

Am allerbesten wäre es natürlich, du könntest uns mal hier in Frankreich besuchen. Dein Cousin Frederic ist auch dreizehn Jahre alt und brennt darauf, dir seine Schule zu zeigen und vor allem sein Fußballteam: Er ist stolzer „capitaine“. Auch Melodie, deine Cousine, ist sehr sportlich. Dreimal in der Woche reitet sie im Reitverein und hat neulich sogar schon an einem Turnier teilgenommen. Treibst du auch Sport? Spielst du in einer Mannschaft?

Du würdest dich sicher bald mit Claudine anfreunden, das ist unsere Hündin. Sie ist eine Seele von Hund und liebt gutes Essen. Onkel Pière sagt immer: „Die frisst uns nochmal die Haare vom Kopf!“ Habt ihr eigentlich einen Hund oder eine Katze?

Sprich doch mal mit deinen Eltern wegen eines Frankreichbesuches. Auch wenn dein Vater lieber in den Süden fährt als nach Frankreich: Jetzt, wo du dreizehn Jahre alt bist, könntest du uns ja auch alleine besuchen kommen. Es gibt billige Flüge nach Paris, und dort würden wir dich dann mit dem Auto abholen. Das wäre doch ein schöner Plan für die Sommerferien, oder? Wann habt ihr eigentlich Sommerferien? So, mein liebes Kind, jetzt mache ich lieber Schluss - das wird ja ein Buch und kein Brief! Feiere recht vergnügt deinen Geburtstag und lass dir viel Schönes schenken. Lass bald einmal von dir hören und frage deine Eltern wegen des Besuches!

Mit den allerherzlichsten Grüßen, auch an deine Eltern
deine Tante Charlotte

Lösung Klassenarbeit - Aufsatz

Brief

Aufgabe 1

Lies nachfolgenden Brief sorgfältig durch und beantworte ihn anschließend. Beachte die Regeln unten.

- Um einen Brief persönlich zu gestalten, solltest du immer den Briefempfänger im Blick behalten. Sprich ihn von Zeit zu Zeit an.
- Überlege welche Absicht du mit dem Brief verfolgst und erläutere dein Anliegen ausführlich.
- Überlege dir eine mögliche Reaktion des Empfängers auf deinen Brief und gehe auf seine momentane Situation ein.
- Beachte den formalen Aufbau eines Briefes:
(Anrede – Anlass - Hauptteil - Grußformel)



Ein Brief aus Frankreich

Nant, 20. Dezember 2020

Mein lieber.../Meine liebe....,

in dieser Woche feierst du nun tatsächlich deinen dreizehnten Geburtstag! Das kann ich mir kaum vorstellen - ich habe dich immer noch als ein ganz kleines Kind in Erinnerung, so wie ich dich vor acht Jahren das letzte Mal gesehen habe. Damals war dein Plüschhase dein größter Liebling und es war eine ganz große Ehre für mich, dass ich den auch einmal auf den Schoß nehmen durfte. Inzwischen bist du natürlich über Plüschhasen und andere Spielsachen längst hinausgewachsen.

Da wir uns so lange nicht gesehen haben, wusste ich nicht recht, womit ich dir eine Geburtstagsfreude machen kann - auch mit Büchern ist es hier so schwierig: Deutsche Jugendbücher bekommt man allenfalls in Paris, aber nicht in Nant und ich weiß nicht, ob dir ein französisches Buch Freude machen würde. Ich weiß ja nicht mal, ob du in der Schule schon Französisch lernst. Deshalb habe ich etwas Geld an dich überwiesen und hoffe, dass du dir dafür etwas Hübsches kaufst - etwas, das dir sagt, wie viele guten Wünsche dein Onkel und ich dir schicken. Ich wäre dir dankbar, wenn du mir schreiben würdest, ob das Geld rechtzeitig angekommen ist.

Sehr glücklich bin ich über diese Lösung zwar nicht: Geld ist so unpersönlich. Schreibe mir also einmal, wo deine Interessen liegen, damit ich für kommende Geburtstage Bescheid weiß.

Am allerbesten wäre es natürlich, du könntest uns mal hier in Frankreich besuchen. Dein Cousin Frederic ist auch dreizehn Jahre alt und brennt darauf, dir seine Schule zu zeigen und vor allem sein Fußballteam: Er ist stolzer „capitaine“. Auch Melodie, deine Cousine, ist sehr sportlich. Dreimal in der Woche reitet sie im Reitverein und hat neulich sogar schon an einem Turnier teilgenommen. Treibst du auch Sport? Spielst du in einer Mannschaft?

Du würdest dich sicher bald mit Claudine anfreunden, das ist unsere Hündin. Sie ist eine Seele von Hund und liebt gutes Essen. Onkel Pière sagt immer: „Die frisst uns nochmal die Haae vom Kopf!“ Habt ihr eigentlich einen Hund oder eine Katze?

Sprich doch mal mit deinen Eltern wegen eines Frankreichbesuches. Auch wenn dein Vater lieber in den Süden fährt als nach Frankreich: Jetzt, wo du dreizehn Jahre alt bist, könntest du uns ja auch alleine besuchen kommen. Es gibt billige Flüge nach Paris, und dort würden wir dich dann mit dem Auto abholen. Das wäre doch ein schöner Plan für die Sommerferien, oder? Wann habt ihr eigentlich Sommerferien? So, mein liebes Kind, jetzt mache ich lieber Schluss - das wird ja ein Buch und kein Brief! Feiere recht vergnügt deinen Geburtstag und lass dir viel Schönes schenken. Lass bald einmal von dir hören und frage deine Eltern wegen des Besuches!

Mit den allerherzlichsten Grüßen, auch an deine Eltern
deine Tante Charlotte

Antwortbrief:

21. Dezember 2020

Liebe Tante Charlotte!

Danke für Deinen Brief. Ich war sehr erfreut, ihn im Briefkasten vorzufinden. Auch will ich mich für dein Geschenk bedanken, ich kann es gut gebrauchen.

Soll ich Dir von meinem Geburtstag erzählen? Es war super. Ich durfte viele Freunde einladen und mit ihnen ins Erlebnisbad nach Albstadt fahren. Es gab drei Rutschen, eine grüne, außerdem eine blaue und eine schwarze. Diese schwarze Rutsche war die Längste. Am Anfang hatte ich ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch und wusste nicht, ob ich es wagen sollte, zu rutschen. Ehrlich, mir wurde heiß und kalt! Da ich aber vor meinen Freunden nicht als Angsthase gelten wollte, überwand ich mich und rutschte zusammen mit meiner Freundin Conny. Und stell dir vor: es war super! Denn mitten beim schönsten Schlittern ging plötzlich das Licht aus. Nein, Tante Charlotte, es war kein Stromausfall, das war gewollt. Immer in verschiedenen Etappen ging das Licht an und wieder aus. Man sah die Hand vor Augen nicht. Schließlich glitten wir-platsch- ins Landebecken und waren atemlos vor Vergnügen. Gleich wollten wir noch einmal rutschen.

Als wir genug hatten, gingen wir ins Wellenbad und zum Schluss gönnten wir uns noch ein leckeres Eis.

So verging der Tag sehr schnell- zu schnell. Natürlich hatte ich auch wunderbare Geschenke bekommen, wie z.B. einen City-Roller, eine CD, die ich mir schon lange gewünscht hatte und ein spannendes Buch.

Dein Geld kam mir gerade recht und weißt du warum? Wir hatten sowieso vor, auf einen Überraschungsbesuch in den Sommerferien zu Euch zu kommen, denn Französisch habe ich seit etwa einem Jahr und bei euch könnte ich bestimmt viel lernen. Übrigens unsere Ferien beginnen am 1. August und enden am 10. September. Ich freue mich schon auf euch!

Toll, dass Frederic Capitaine im Fußballteam ist und er es mir zeigen will. Auf Melodie und Onkel Pièrre freue ich mich ebenfalls. Vielleicht kann Melodie mir ein paar Tricks beibringen, denn ich reite auch. Natürlich bin ich außerdem auf Claudine gespannt, vor allem ob sie wirklich so gefräßig ist, wie du geschrieben hast. Wir haben leider kein Tier, aber ich hoffe immer noch, dass sich das mal ändern wird.

Ach ja, du wolltest in deinem Brief wissen, wo meine Interessen liegen. Ich freue mich über jedes Buch und über CDs. Frederic und Pièrre werden, da bin ich mir sicher, die gleichen Vorlieben haben. Solche, die man in unserem Alter eben hat. So, ich glaube das reicht für heute. Ich muss noch Französisch üben, damit ich in den Sommerferien gut sprechen kann.

Auf weitere Briefe freut sich
Dein/e

___/30P

Viel Erfolg!!

Gesamt: ___/30P

Note	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	4	4-	4-5	5+	5	5-	5-6	6+
Punkte	27	25	24	23	22	21	20	19	18	16	15	13	12	10	9	8	7	6	5	4